

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

16. Mai 2024

Latein
Korrekturheft

4-jährig

Hinweise zur Korrektur

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den Übersetzungstext (ÜT), den Interpretationstext (IT) und etwaige Vergleichstexte (VT) oder Vergleichsbilder
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - ☐ Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - ☐ Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
 - ☐ **Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.**

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Der folgende Text erzählt von Martin Luther, dem späteren Begründer der evangelischen Kirche, im frühen Erwachsenenalter. Als Student an der Universität Erfurt ist Luther mit dem üblichen Lesestoff nicht zufrieden.

- | | |
|--|---|
| <p>1 Cum mens^a avida doctrinae plura¹ et meliora¹ requireret, legit</p> <p>2 ipse pleraque veterum Latinorum scriptorum monumenta²:</p> <p>3 Ciceronis, Vergilii, Livii^b et aliorum. Quare et consilia horum</p> <p>4 scriptorum et sententias propius aspiciebat et, ut³ erat memoria</p> <p>5 fideli et firma, pleraque⁴ ei lecta et audita in conspectu et ob</p> <p>6 oculos erant⁴. Sic igitur in iuventute eminebat, ut toti</p> <p>7 Academiae^c Lutheri^d ingenium admirationi⁵ esset⁵.</p> <p>8 Ornatus igitur gradu⁶ magisterii philosophici⁶, cum natus⁷ esset</p> <p>9 annum⁷ vicesimum⁷, de⁸ consilio⁸ propinquorum incohat iuris</p> <p>10 studium. Sed brevi post subito praeter⁹ parentum et</p> <p>11 propinquorum opinionem⁹ venit ad Collegium^e Monachorum</p> <p>12 Augustinianorum Erphordiae^e et se recipi¹⁰ petit. Receptus¹⁰</p> <p>13 non solum acerrimo studio doctrinam ecclesiae discit, sed</p> <p>14 etiam summa severitate se ipse regit et omnibus exercitiis</p> <p>15 lectionum, disputationum, ieiuniorum, precum omnes longe</p> <p>16 superat.</p> | <p>1 plura et meliora (n. Pl.): eine größere Anzahl besserer Bücher</p> <p>2 monumentum, -i n.: Werk</p> <p>3 ut: hier weil</p> <p>4 Konstruktionshilfe: pleraque <verba> lecta et audita ei in conspectu et ob oculos erant</p> <p>5 admirationi esse (+ Dat.): Bewunderung hervorrufen bei</p> <p>6 gradus (-us m.) magisterii philosophici: der Titel „Magister der Philosophie“</p> <p>7 natus annum vicesimum: zwanzig Jahre alt</p> <p>8 de consilio: auf Empfehlung</p> <p>9 praeter opinionem: gegen den Wunsch</p> <p>10 recipere, recipio, recepi, receptum: (ins Kloster) aufnehmen</p> |
|--|---|

a **mens**: Gemeint ist der Verstand Martin Luthers.

b **Livius**, -i m.: Livius (römischer Geschichtsschreiber)

c **Academia**, -ae f.: die Akademie (Gemeint ist die Universität Erfurt.)

d **Luther**, -i m.: (Martin) Luther

e **Collegium Monachorum Augustinianorum Erphordiae**: das Augustinerkloster in Erfurt

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 4-jährig – Haupttermin 2024, Schuljahr 2023/24		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	Cum mens ^a avida doctrinae plura ¹ et meliora ¹ requireret,	Luther verlangt nach weiterführender Literatur.
SE 2	legit ipse pleraque veterum Latinorum scriptorum monumenta ² : Ciceronis, Vergilii, Livii ^b et aliorum .	Er liest viele lateinische Autoren.
SE 3	Quare et consilia horum scriptorum et sententias propius aspiciebat	Er studiert ihre Aussagen genau.
SE 4	et, ut ³ erat memoria fideli et firma, pleraque ⁴ ei lecta et audita in conspectu et ob oculos erant ⁴ .	Aufgrund seines guten Gedächtnisses merkt er sich, was er liest und hört.
SE 5	Sic igitur in iuventute eminebat, ut toti Academiae ^c Lutheri ^d ingenium admirationi ⁵ esset ⁵ .	Seine Begabung in jungen Jahren beeindruckt die Akademie.
SE 6	Ornatus igitur gradu ⁶ magisterii philosophici ⁶ , cum natus ⁷ esset annum ⁷ vicesimum ⁷ ,	Mit 20 Jahren wird er Magister der Philosophie.
SE 7	de ⁸ consilio ⁸ propinquorum inchoat iuris studium.	Auf Empfehlung beginnt er ein Jusstudium.
SE 8	Sed brevi post subito praeter ⁹ parentum et propinquorum opinionem ⁹ venit ad Collegium ^e Monachorum Augustinianorum Erphordiae ^e	Später begibt er sich gegen den Willen seiner Familie ins Kloster.
SE 9	et se recipi ¹⁰ petit.	Er will eintreten.
SE 10	Receptus ¹⁰ non solum acerrimo studio doctrinam ecclesiae discit,	Eifrig beschäftigt er sich mit der Lehre der Kirche.
SE 11	sed etiam summa severitate se ipse regit	Er beherrscht sich sehr.
SE 12	et omnibus exercitiis lectionum, disputationum, ieiuniorum, precum omnes longe superat.	Als Theologe und Mönch übertrifft er alle.
LE 13	aliorum (Z. 3)	z. B. ein anderer, ein übriger nicht: der zweite, fremd
LE 14	consilia (Z. 3)	z. B. Rat, Überlegung, Einsicht nicht: Sitzung, Ratsversammlung, Kriegslist
LE 15	conspectu (Z. 5)	z. B. Blick, Gesichtskreis, Augen nicht: Erwartung, Erscheinung, Versammlung
LE 16	ornatus (Z. 8)	z. B. ausgestattet, geschmückt, ausgezeichnet nicht: zubereiten; Schmuck; geschmackvoll, zierlich
LE 17	propinquorum (Z. 9)	z. B. Verwandter, Familien- nicht: angrenzend
LE 18	exercitiis (Z. 14)	z. B. Beschäftigung, Übung nicht: sportliche Übung, militärische Betätigung
MO 19	veterum (Z. 2)	kongruent zu scriptorum
MO 20	fideli (Z. 5)	kongruent zu memoria
MO 21	toti (Z. 6)	kongruent zu Academiae
MO 22	parentum (Z. 10)	K. N.
MO 23	acerrimo (Z. 13)	Superlativ/Elativ
MO 24	longe (Z. 15)	Adverb
SY 25	doctrinae (Z. 1)	Gen. obi.
SY 26	quare (Z. 3)	Relativer Anschluss
SY 27	ut (esset) (Z. 6–7)	GS (konsekutiv)
SY 28	cum (esset) (Z. 8)	GS (temporal/konzessiv)
SY 29	receptus (Z. 12)	Pc (zum Subjekt, vorzeitig)
SY 30	severitate (Z. 14)	Abl. instr.

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Im folgenden Text erörtert Cicero, was ein Anwalt tun und was er unterlassen soll.

- | | | | |
|----|--|---|---|
| 1 | Hoc praeceptum officii ^a diligenter tenendum est, ne quem ¹ | 1 | quem = aliquem |
| 2 | umquam innocentem iudicio ² capitis ^b arcessas ² . Id enim sine | 2 | iudicio capitis^b arcessere: eines Kapitalverbrechens anklagen |
| 3 | scelere fieri nullo pacto potest. Nam quid est tam inhumanum, | | |
| 4 | quam eloquentiam a natura ad salutem hominum et ad | | |
| 5 | conservationem datam ad bonorum ³ pestem perniciemque | 3 | boni, -orum m. Pl.: anständige Leute |
| 6 | convertere? | | |
| 7 | Nec tamen est ⁴ habendum religioni ⁴ nocentem aliquando – | 4 | habere religioni (+ Inf.): Bedenken haben (etwas zu tun) |
| 8 | modo ⁵ ne nefarium impiumque ⁵ – defendere. Vult hoc | 5 | modo ne nefarium impiumque: nur keinen gewissenlosen Schwerverbrecher |
| 9 | multitudo, patitur consuetudo, fert etiam humanitas. | | |
| 10 | Iudicis est ⁶ semper in causis verum sequi. Patroni est ⁶ | 6 | est: hier es ist Aufgabe |
| 11 | nonnumquam verisimile, etiamsi minus ⁷ sit verum, defendere. | 7 | minus: hier nicht ganz |
| 12 | Maxime autem et gloria paritur et gratia defensionibus. | | |

a **officii:** Gemeint ist die Aufgabe eines Anwalts.

b **capitis:** Ein Kapitalverbrechen war ein Verbrechen, auf welches die Todesstrafe stand.

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Nennen Sie die lateinischen Wörter, aus denen sich die folgenden Begriffe zusammensetzen, und geben Sie die deutsche Bedeutung der einzelnen Wortbestandteile in Klammern an. Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzuführen. (2 Punkte)

Wort	1. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)	2. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)
nonnumquam (Z. 11)	non (nicht)	numquam (niemals)
verisimile (Z. 11)	verum (Wahrheit) / verus (wirklich)	similis/simile (ähnlich)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Hinweis zur Korrektur:

Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
innocentem (Z. 2)	nocentem (Z. 7)
salutem (Z. 4)	pestem / perniciem / pestem perniciemque (Z. 5)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	sine scelere (Z. 2–3) / pacto potest (Z. 3) / pestem perniciemque (Z. 5) / ne nefarium (Z. 8)
Asyndeton	Vult hoc multitudo, patitur consuetudo, fert etiam humanitas. (Z. 8–9)
Parallelismus	vult (hoc) multitudo, patitur consuetudo, fert (etiam) humanitas (Z. 8–9) / Iudicis est – sequi. Patroni est – defendere. (Z. 10–11)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel

Hinweise zur Korrektur:

- Beim Asyndeton ist das Anführen zweier Wendungen für das Erhalten eines Punktes ausreichend.
- Beim Parallelismus ist das Anführen zweier Lösungsbestandteile für das Erhalten eines Punktes ausreichend.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich das folgende lateinische Textzitat bezieht. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (1 Punkt)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
id (Z. 2)	einen Unschuldigen (eines Kapitalverbrechens) anzuklagen

Beurteilung:

1 Punkt für die richtige Lösung

Hinweis zur Korrektur:

- Die Antwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Bezug in die Zeile eingetragen und einer dieser Bezüge unpassend ist.

5. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Die Redekunst ist für das Wohlergehen der Menschheit da.	eloquentiam (a natura) ad salutem hominum (et ad conservationem datam) (Z. 4–5)
Es ist unbedenklich, manchmal auch einen Schuldigen zu verteidigen.	nec tamen est habendum religioni nocentem aliquando defendere (Z. 7–8)
Ein Richter ist der Wahrheitsfindung verpflichtet.	iudicis est (semper in causis) verum sequi (Z. 10)

Beurteilung:

1 Punkt für jeden richtigen Beleg

Hinweise zur Korrektur:

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Ein Anwalt muss die von Cicero genannte Anweisung <u>(gewissenhaft) einhalten</u> .
Eine falsche Anklage wegen eines Kapitalverbrechens zu führen ist <u>verbrecherisch/unmenschlich</u> .
Die Redekunst soll nicht <u>zum Verderben guter/anständiger Menschen</u> eingesetzt werden.

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Ergänzung

Hinweis zur Korrektur:

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zulässig, falls sie ebenfalls zutreffen und präzise formuliert sind.

7. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter). (3 Punkte)

- Welche Faktoren sprechen laut Cicero dafür, dass man auch schuldige Menschen verteidigen darf? Nennen Sie zwei Faktoren.

Mögliche Faktoren (zwei müssen genannt sein):

- der Wunsch des Volkes/zahlreicher Menschen
 - die Gewohnheit
 - die Menschlichkeit
- Inwiefern haben Richter und Anwälte laut Cicero unterschiedliche Aufgaben?
 - Richter suchen nach der Wahrheit; Anwälte verteidigen ihre Klienten auch, wenn ihre Argumente nur wahrscheinlich sind.
 - Welche juristische Tätigkeit trägt laut Cicero am meisten zu einem guten Image bei?
 - Die Verteidigung trägt am meisten zu einem guten Image bei. / Die Verteidigung bringt den größten Ruhm/Dank.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß beantwortete Leitfrage

Hinweise zur Korrektur:

- Sind falsche Informationen eingebaut, sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

8. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den unten stehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). (3 Punkte)

Der Verteidiger ist zu Parteilichkeit berechtigt und verpflichtet. RAO^a und StPO^b geben dem anwaltlichen Verteidiger das Recht, „alles, was er nach dem Gesetz zur Vertretung seiner Partei für dienlich erachtet, unumwunden vorzubringen“ und Angriffs- und Verteidigungsmittel, welche seinem Auftrag, seinem Gewissen und den Gesetzen nicht widerstreiten, in jeder Weise zu gebrauchen (vgl. § 9 (1) RAO^a).

Die Verschwiegenheitspflicht ist Grundlage der Beistandsleistung des Verteidigers und begründet ein Belastungsverbot^c gegenüber dem Mandanten. Nur so kann er seine Rolle und Schutzaufgabe als Vertreter und Rechtsbeistand wahrnehmen.

a RAO: Rechtsanwaltsordnung

b StPO: Strafprozessordnung

c Belastungsverbot: Das Belastungsverbot besagt, dass ein Verteidiger nichts sagen darf, was seinen Mandanten belasten könnte.

Quelle: Milicevic, Danijela: Grundsätze der Strafverteidigung.

In: Österreichisches Anwaltsblatt 4/2021, S. 190–195, hier: S. 190.

https://www.rechtsanwaelte.at/fileadmin/user_upload/Anwaltsblatt/21_anwbl04.pdf [01.12.2023] (adaptiert).

Leitfragen:

- Wie steht Cicero zu der im Vergleichstext erwähnten Parteilichkeit eines Verteidigers?
 - Auch Cicero ist der Meinung, dass ein Verteidiger zu Parteilichkeit berechtigt/ verpflichtet ist, denn er schreibt explizit, dass man auch einen Schuldigen verteidigen darf / zugunsten des Mandanten das Wahrscheinliche anstelle des Wahren vertreten darf.
- Welche Einschränkungen für die Parteilichkeit eines Verteidigers werden im Interpretationstext und Vergleichstext jeweils genannt?
 - Laut IT darf man keinen gewissenlosen Schwerverbrecher verteidigen. Im VT werden der Auftrag (des Verteidigers), das Gewissen (des Verteidigers) und die Gesetze als Einschränkungen genannt.
- Welche Anforderungen an den Verteidiger aus dem Vergleichstext sind im Interpretationstext nicht genannt? Nennen Sie eine Anforderung.
 - Die Verschwiegenheitspflicht/ das Belastungsverbot wird im VT genannt, nicht jedoch im IT.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß beantwortete Leitfrage

Hinweise zur Korrektur:

- Sind falsche Informationen eingebaut, sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt. (1 Punkt)

Auswahl möglicher Überschriften:

Anwalt: Chancen und Grenzen eines Berufs

Redekunst soll nur zum Guten dienen

Wer verdient einen Rechtsbeistand?

Beurteilung:

1 Punkt für eine passende Überschrift

10. Stellen Sie sich vor, Sie sind eine angehende Anwältin/ein angehender Anwalt, die/der um Klientinnen und Klienten wirbt. Verfassen Sie einen Werbetext für Ihre Website, in welchem Sie auf drei Inhalte der Zeilen 7 – 12 (Nec – defensionibus) des Interpretationstextes eingehen (insgesamt max. 100 Wörter). (3 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Ich bin bereit, meine Klientinnen und Klienten auch dann zu verteidigen, wenn sie schuldig sind. / Ich verteidige ausschließlich Klientinnen und Klienten, von deren Unschuld ich überzeugt bin.
- Zugunsten meiner Klientinnen und Klienten bin ich auch bereit, das Wahrscheinliche zu vertreten. / Ich argumentiere ausschließlich mit der Wahrheit.
- Ich verteidige keine gewissenlosen Menschen. / Ich stelle keinerlei moralische Ansprüche an meine Klientinnen und Klienten.
- Ich verteidige meine Klientinnen und Klienten mit vollem Einsatz, da dies auch mein persönliches Ansehen steigert. / Mir liegt nichts an meinem persönlichen Ansehen, ich arbeite ausschließlich zum Wohl meiner Klientinnen und Klienten.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt

Hinweise zur Korrektur:

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z.B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Kandidat/in:	Kandidatennummer:	Klasse:
---------------------	--------------------------	----------------

Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Haupttermin 2024, Schuljahr 2023/24

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	☐ 1 Punkt	LE 16	☐ 1 Punkt
SE 2	☐ 1 Punkt	LE 17	☐ 1 Punkt
SE 3	☐ 1 Punkt	LE 18	☐ 1 Punkt
SE 4	☐ 1 Punkt	MO 19	☐ 1 Punkt
SE 5	☐ 1 Punkt	MO 20	☐ 1 Punkt
SE 6	☐ 1 Punkt	MO 21	☐ 1 Punkt
SE 7	☐ 1 Punkt	MO 22	☐ 1 Punkt
SE 8	☐ 1 Punkt	MO 23	☐ 1 Punkt
SE 9	☐ 1 Punkt	MO 24	☐ 1 Punkt
SE 10	☐ 1 Punkt	SY 25	☐ 1 Punkt
SE 11	☐ 1 Punkt	SY 26	☐ 1 Punkt
SE 12	☐ 1 Punkt	SY 27	☐ 1 Punkt
LE 13	☐ 1 Punkt	SY 28	☐ 1 Punkt
LE 14	☐ 1 Punkt	SY 29	☐ 1 Punkt
LE 15	☐ 1 Punkt	SY 30	☐ 1 Punkt
Sprache	☐ 2 Punkte	☐ 4 Punkte	☐ 6 Punkte

Summe ÜT

IT 1	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	
IT 2	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	
IT 3	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte
IT 4	☐ 1 Punkt		
IT 5	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte
IT 6	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte
IT 7	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte
IT 8	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte
IT 9	☐ 1 Punkt		
IT 10	☐ 1 Punkt	☐ 2 Punkte	☐ 3 Punkte

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:

Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.

Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0